

Schumann
 Twelve Poems, Op. 35
 Lust der Sturmacht

(Kerner)
 Op. 35, No. 1

Kräftig, leidenschaftlich

Wenn durch Berg und Ta - le drau - ßen Re - gen schau - ert, Stür - me
 brau - sen, Schild und Fen - ster hell er - klir - ren, und in Nacht die Wandrer ir - ren,
 ruht es sich so süß hier in - nen,
 auf - ge - löst in sel - ges Min - nen; al - der gold - ne Him - mels - schimmer flieht her -
 ein ins stil - le Zim - mer. Rei - ches Le - ben, hab Er -

bar - men! halt mich fest in lin-den Ar - men! Len - zes -

blu - men auf - wärts drin - gen, Wölk - lein ziehn und Vög - lein sin - gen.

En - de nie, du Sturmnacht wil - de! Klirrt, ihr Fen - ster, schwankt, ihr Schil - de, bäumt euch,

Wäl - der, braus, o Wel - le, mich um - fängt des Him - mels Hel - le, mich um - fängt des Himmels

Hel - le!

Stirb, Lieb und Freud!

(Kerner.)

Langsam

(Tenor vorzugsweise)

Musical score for the first system. The vocal line (Tenor) begins with a rest, then enters with the lyrics "Zu Augs - burg steht ein ho - hes Haus, nah". The piano accompaniment features a flowing eighth-note melody in the right hand and a steady bass line in the left hand. Dynamics include *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte).

Musical score for the second system. The vocal line continues with "bei dem al - ten Dom, da tritt am hel - len Mor - gen aus ein -". The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with some melodic development in the right hand. Dynamics include *p* and *mf*.

Musical score for the third system. The vocal line continues with "Mäg - delein gar fromm; Ge - sang erschallt, zum". The piano accompaniment features a more active right hand with sixteenth-note passages. Dynamics include *p* and *mf*.

Musical score for the fourth system. The vocal line concludes with "Do - - me walt die lie - be, die lie - - be Ge - stalt." The piano accompaniment provides a harmonic and rhythmic foundation, ending with a final chord. Dynamics include *p* and *mf*.

Dort vor Ma-ri - as hei - lig Bild sie be - tend nie - der - kniet, der

Him - mel hat ihr Herz er - füllt, und al - le Welt - lust

flieht: „O Jung - frau rein! laß mich al - lein dein

ei - - gen sein!“ Als - bald der Glo - cken dum - pfer Klang die

Be - ten - den er - weckt, das Mägd - lein wallt die Hall ent - lang, es

*ritard.**ritard.**p**pp**p*

Ped. *

weiß nicht, was es trägt; am

Haupte ganz von Himmels-glanz einen Li - - lien-

kranz. Mit Stau - nen schau-en

all die Leut dies Kränz-lein licht im Haar. Das

Mägd - lein a - ber wallt nicht weit, tritt vor den Hoch - al-

tar: „Zur Non-ne weiht mich ar - me Maid!

ritard. Storb, Lieb und Freud!“ *p* Gott, gib, daß die - ses

Mägd - lein ihr Kränz - lein fried - lich trag, es ist die Herz - al - ler -

ritard. lieb - ste mein, bleibts bis zum jüנג - sten Tag. Sie weiß es nicht, mein

ritard. Herz zer - bricht, stirt, Lieb und Licht! *ritard.* Adagio.

Wanderlied

(Kerner)

Sehr lebhaft

Wohl auf! noch getrunken den funkelnden Wein! A -

de nun, ihr Lie - ben! ge - schieden muß sein. A - de nun, ihr Ber - ge, du vä - terlich Haus! Es

treibt in die Fernemich mächtig hinaus. Die Sonne, sie bleibt am

Himmel nicht stehn, es treibt sie, durch Län - der und Mee - re zu gehn. Die Wo - genicht haf - tet am

einsamen Strand, die Stürme, sie brausen mit Macht durch das Land. Mit

f *ritardando* *p* *sf* *ff* *ritardando* *f* *ritardando* *p* *sf* *ff*

eilenden Wolken der Vogel dort zieht und singt in der Ferne ein heimatlich Lied. So treibt es den Burschen durch

ritard.

p

Wälder und Feld, zu gleichen der Mutter, der wandern den Welt.

ritard.

p

Etwas langsamer

Da grüßen ihn Vögel bekannt überm Meer, sie fliegen von Fluren der

p

Heimat hier; da duften die Blumen vertraulich um ihn, sie trieben vom Lande die

Lüfte dahin. Die Vögel, die kennen sein väterlich Haus, die Blumen, die pflanzt er der

ri-

ri-

tar - dan - do *ri - tar - dan - do*

Lie - be zum Strauß, und Lie - be, die folgt ihm, sie geht ihm zur Hand: so wird ihm zur Hei - mat das

tar - dan - do *ri - tar - dan - do*

ritardando

fer - neste Land, so wird ihm zur Heimat das fer. neste Land. Wohl.

Tempo I

ritard.

auf! noch getrunken den funkelnden Wein! A - de nun, ihr Lie - ben! ge - schie - den muß sein. A -

p

fz. * *fz.* *p*

ritardando *f* *ritardando*

de nun, ihr Ber - ge, du vä - terlich Haus! Es treibt in die Fer - ne mich mächtig hin - aus, es

ritard. *ritardando*

a tempo

treibt in die Fer. ne mich mächtig hinaus!

a tempo *ff* *mf*

fz. * *fz.* *

Erstes Grün

(Kerner)

Einfach

p

Du jun - ges Grün, du fri - sches Gras! wie

p

man - ches Herz durch dich ge - nas, das von des Win - ters Schnee er - krankt,

ritardando

pp

ritardando

o wie mein Herz nach dir ver - langt!

ritard.

ritard.

p

Schon

p

wächst du aus der Er - de Nacht, wie dir mein Aug' ent - ge - genlacht!

pp

ritard. *ritard.*

Hier in des Wal - des stil - lem Grund drück' ich dich, Grün, an Herz und Mund.

p

Wie

p *p*

treibt's mich von den Men - schen fort! Mein Leid das hebt kein Men - schenwort, nur

ri tar - dan - do *ritardando*

jun - ges Grün, ans Herz gelegt, macht, daß mein Her - ze stil - ler schlägt.

ri - tar - dan - do *ritardando*

ritard.

Sehnsucht nach der Waldgegend.

(Kerner.)

Innig, phantastisch

Wär ich nie aus euch gegangen, Wälder, hehr und
wunderbar! Hielten liebend mich umfangen doch so lange, lange Jahr!
Wo in euren Dämmerungen Vogel-sang und Silberquell, ist auch
manches Lied entsprungen meinem Busen, frisch und hell, Eure Wogen, eure Hal-len, eu-er
Säu-seln nimmer müd, eu-re Me-lo-di-en al-le weck-ten

mf *Pedal mf* *ritard.* *ritard.* *p* *Etwas bewegter* *pp* *Ped.*

in der Brust das Lied. Hier in die - sen wei - ten Trif - ten ist mir

al - - les öd und stumm, und ich schau in blau - en Lüf - ten mich nach

ritard.
Wol - ken - bil - dern um. *p* Wenn ihr's in den Bu - sen zwinget,

ritard.
regt sich sel - - ten nur das Lied: wieder Vo - gel halb nur sin - get, den von *ritard.*

Baum und Blatt man scheid.

Auf das Trinkglas eines verstorbenen Freundes.

(Kerner.)

Ernst, ziemlich langsam

mf

Du herr-lich Glas, nun stehst du leer, Glas, das er oft mit Lust ge-ho-ben;

mf

die Spin-ne hat rings um dich her in-des— den dü-ster-n Flor ge-wo-ben.

p

Jetzt sollst du mir ge-fül-let sein, mond-hell mit Gold der deut-schen Re-ben!

p

In dei-ner Tie-fe heil-gen Schein schau ich hin-ab mit frommem Be-ben.

p

Was ich er-schau in dei-nem Grund, ist nicht Ge-wöhnli-chen zu nen-nen. Doch

pp

ritard.

Red. *

Red. *

wird mir klar zu dieser Stund, wie nichts den Freund vom Freund kann trennen. Auf die- sen Glauben,

Glas so hold! trink ich dich aus mit ho- hem Mu- te. Klar spiegelt sich der Ster- ne Gold, Po-

kal, in deinem teu- ren Blute! Still geht der

Mond das Tal ent- lang. Ernst tönt die mit- ternächt- ge

Stun- de. Leer steht das Glas! Der heil- ge Klang tönt nach in dem kri-

stall- nen Grun- - de.

Musical score details: The score is in G major and 4/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are in German. The score includes various performance markings such as *ritard.*, *mf*, *f*, *p*, and *pp*. There are also dynamic markings like *f* and *pp* in the piano part. The score is divided into systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are written below the vocal line. The piano part includes various chords and melodic lines. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

Wanderung.

(Kerner.)

Frisch, die Begleitung leicht und zart

Wohl - auf und frisch ge - wan - dert ins
un - be - kann - te Land! Zer - ris - sen, ach, zer - ris - sen ist man - ches teu - re
Band. Ihr hei - mat - li - chen Kreu - ze, wo
ich oft be - tend lag, — ihr Bäu - me, ach! ihr Hü - gel, o blickt mir seg - nend
nach. Noch schläft die wei - te Er - de, kein Vo - gel weckt den Hain, doch

mf
p
p
ritard.
ritard.
ritard. *pp*
p *ritard.* *

bin ich nicht ver - las - sen, doch bin ich nicht al - lein,

denn ach! auf mei - nem Her - zen trag ich ihr teu - res

Pfand, — ich fühl's, und Erd und Him - mel sind in - nig mir ver-

wandt, — sind in - nig mir ver-wandt.

f *Bewegter.*

Bewegter.

sf

f *sf* *sf*

sf *ritard.* *p*

Stille Liebe.

(Kerner.)

Innig

ritard.

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melodic line with grace notes and slurs, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. The tempo is marked 'Innig' and the piece concludes with a 'ritard.' (ritardando) marking.

p

Könnt ich dich in Liedern prei-sen, säng ich dir das läng-ste Lied, ja ich

*p**ritard.*

würd in al-len Wei-sen dich zu sin-gen nim-mer müd.

*ritard.**p*

Doch was im-mer mich be-

*ritard.**p*

trüb-te, ist, daß ich nur im-mer stumm tra-gen kann dich, Herz-ge-

ritard.

lieb - te! in des Bu - sens Hei - lig - tum.

ritard.

p

Die - ser Schmerz hat mich be - zwun - gen, daß ich

sf

ritard. p

Pedal

ritard.

sang dies klei - ne Lied, doch von bit - term Leid durch - drun - gen, daß noch

ritard.

Pedal *

keins auf dich ge - riet.

Pedal *

ritard.

p

Pedal

Pedal

Frage.

(Kerner.)

Langsam, innig

Wärst du nicht, heil-ger A-bendschein! Wärst du nicht, stern-er-

hell-te Nacht! Du Blü-tenschmuck! Du üpp-ger Hain! Und du, Ge-birg voll

ern-ster Pracht! Du Vo-gel-sang aus Him-meln hoch! Du Lied aus vol-ler

Men-schenbrust, warst du nicht, ach, was füll-te noch in ar-ger Zeit ein Herz mit Lust?

p *ritard.* *ritard.* *ritard.* *ritard.* *ritard.* *ritard.* *ritard.* *ritard.*

Adagio. *ritard.* *ritard.* *ritard.*

Stille Tränen.

(Kerner.)

Sehr langsam

p

Du bist vom Schlaf er-stan - den

p

Pedal.

und wan - delst durch die Au, da

ritard.

liegt ob al - len Lan - den der Him - mel wun - - der -

p

ritard.

p

blau. So lang du oh - - ne Sor - gen

pp

ge - schlum - mert schmer - zen - los, _____ der

Him - mel bis _____ zum Mor - gen viel Trä - nen

nie - der - goß. _____ In stil - len Näch - ten

wei - net oft man - cher aus _____ den Schmerz,

_____ und mor - gens dann _____ ihr mei - net,

stets fröh - lich sei sein Herz;

Ped. *Ped.*

und

Ped. *Ped.*

mor - gens dann ihr mei - net, stets fröh - lich

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

sei sein Herz.

Ped. *Ped.* *

ritard. *Adagio*

Ped. *Ped.* *

Wer machte dich so krank?

(Kerner.)

Langsam, leise

p

(Vorzugsweise Bariton) Daß du so krank ge-wor-den, wer hat es denn ge-

The first system of the musical score features a vocal line in a baritone range and a piano accompaniment. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 6/8. The tempo and dynamics are marked 'Langsam, leise' and 'p'. The lyrics are '(Vorzugsweise Bariton) Daß du so krank ge-wor-den, wer hat es denn ge-'.

macht? Kein kü-h-ler Hauch aus Norden und kei-ne Sternen-nacht. Kein Schatten un-ter

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'macht? Kein kü-h-ler Hauch aus Norden und kei-ne Sternen-nacht. Kein Schatten un-ter'.

Bä-um-en, nicht Glut des Son-nen-strahls. Kein Schlummern und kein Träu-men im

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'Bä-um-en, nicht Glut des Son-nen-strahls. Kein Schlummern und kein Träu-men im'.

Blü-ten-bett des Tals. Daß ich trag Todes-wunden, das ist der Menschen Tun; Na-

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'Blü-ten-bett des Tals. Daß ich trag Todes-wunden, das ist der Menschen Tun; Na-'.

tur ließ mich ge-sun-den, sie lassen mich nicht ruhn.

The fifth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'tur ließ mich ge-sun-den, sie lassen mich nicht ruhn.' The piano part ends with a *pp* marking.

Alte Laute.

(Kerner.)

Dieselbe Weise.

Noch langsamer und leiser

Hörst du den Vo - gel sin - gen?
 Siehst du den Blü - ten - baum? Herz! kann dich das nicht bringen aus dei - nem ban - gen

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a *p* dynamic and a *pp* section. The time signature is 6/8.

Traum? Was hör ich? al - te Laute wehmüt - ger Jünglings - brust, der Zeit, als ich ver -

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a *p* dynamic.

traute der Welt und ih - rer Lust. Die Tage sind ver - gangen, mich heilt kein Kraut der

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a *p* dynamic.

Flur; und aus dem Traum, dem ban - gen, weckt mich ein En - gel nur.

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a *ritard.* marking.

Musical notation for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a *Adagio.* marking and a *pp* dynamic.